

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 14

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 14. Kalenderwoche 2023 (03.03.2023-09.04.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken und liegt aktuell etwas über dem Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Ausgelöst durch die in den letzten Wochen langsam zunehmende Zirkulation von Influenza B-Viren sind seit der 9. KW 2023 die Kriterien des Robert Koch-Institutes (RKI) für eine **zweite Grippewelle in der Saison 2022/2023** erfüllt.

Die derzeitige ARE-Aktivität ist vor allem auf die Zirkulation von Influenzaviren zurückzuführen, gefolgt von Rhinoviren und humanen Metapneumoviren (hMPV).

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 30.456 Influenza-Fälle (27.053 x Influenza A, davon 155 x als A(H1N1)pdm09 und 719 x als A(H3N2) subtypisiert, 961 x Influenza B sowie 2.442 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 127 Todesfälle übermittelt.

113 der insgesamt 30.456 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 14. KW 2023 zur Meldung (19 x Influenza A, 93 x Influenza B und 1 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit ist die Anzahl der geführten Nachweise im Vergleich zur Vorwoche um 17 % gesunken.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Qualifizierte Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen im Dezember 2022 bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 127 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 62 männliche und 65 weibliche Personen im Alter zwischen 9 und 109 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 363 Rachenabstriche (davon 2 in der 14. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 14. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 96 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (95 x Influenza A, davon 5 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.446 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.157 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 83 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 289 x Influenza B der Victoria-Linie). In 58 % der in der 14. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 14. KW 2023 wie folgt: 42,5 % Influenza B-Viren, 17,5 % Rhinoviren, 12,5 % hMPV, 10 % SARS-CoV 2, 10 % Parainfluenzaviren und 7,5 % humane saisonale Coronaviren (hCoV).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen. In der 13. KW lag die Influenza-Positivenrate bei den Sentinelproben liegt trotz Rückgangs weiterhin über einem Schwellenwert von 10 %.

Zwölf der 41 meldenden europäischen Länder berichteten für die 13. KW 2023 über eine Influenza-Aktivität unterhalb der nationalen Schwellenwerte. 16 Länder (darunter Deutschland) meldeten eine geringe und 13 Länder eine mittlere Influenza-Aktivität.

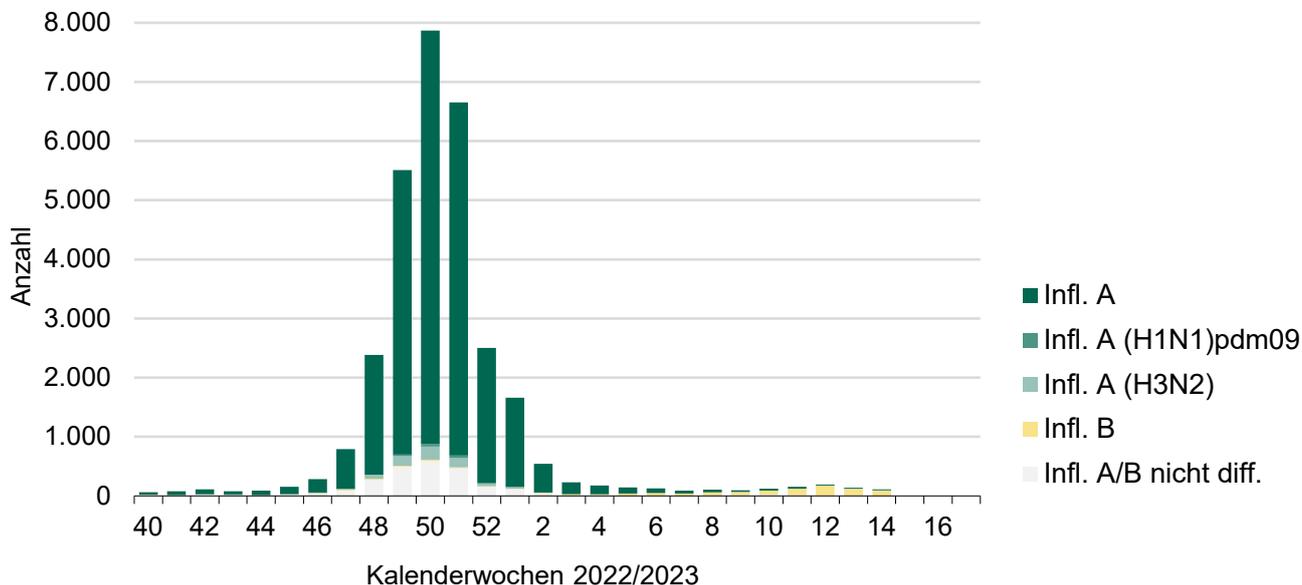
In 16 % der während der 13. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 11 % Influenza A- und 89 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 95 % als A(H1N1)pdm09 und 5 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 133 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

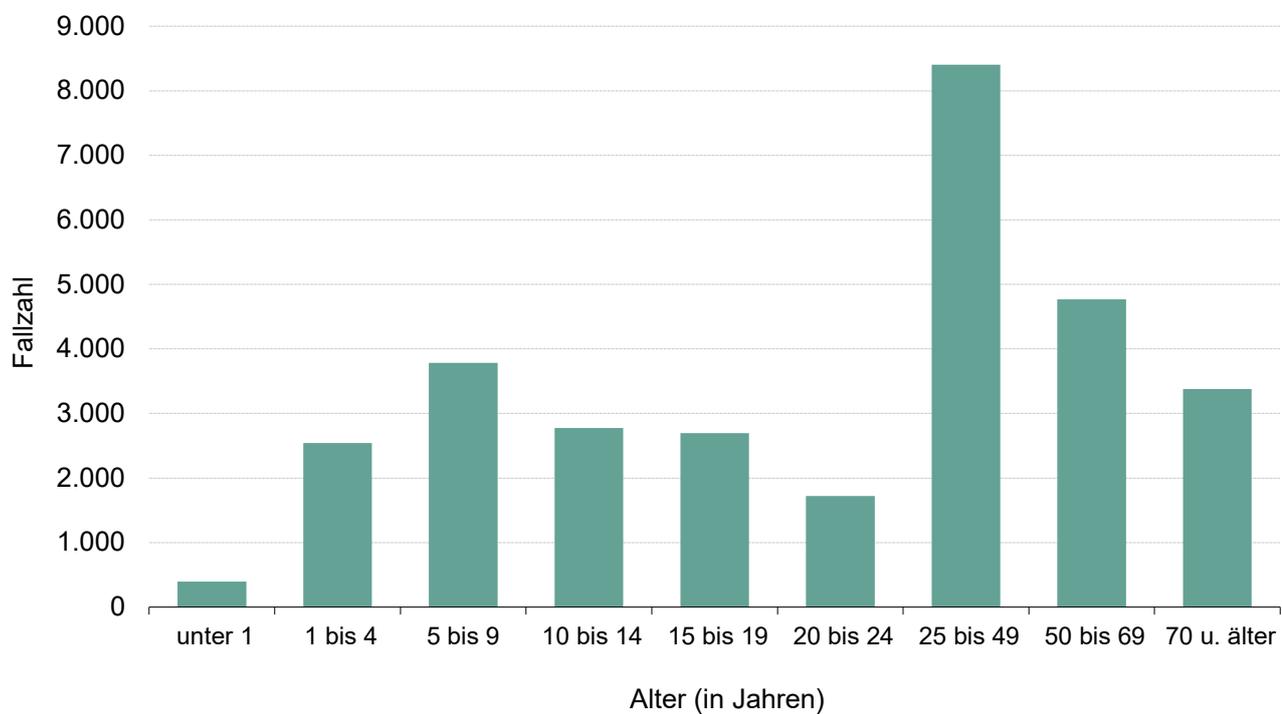


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	14. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	16		2.116	2
LK Erzgebirgskreis	11		2.290	14
LK Görlitz	3		1.586	16
LK Leipzig	2		3.121	3
LK Meißen	2		1.836	5
LK Mittelsachsen	3		1.980	5
LK Nordsachsen	0		2.248	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7		1.783	10
LK Vogtlandkreis	2		1.378	16
LK Zwickau	11		1.506	11
SK Chemnitz	15		1.604	7
SK Dresden	22		3.642	29
SK Leipzig	19		5.366	5
Sachsen	113	0	30.456	127

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 14. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	2				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 14. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	159	2	20	23	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	12				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	4		1	1	
Bautzen					
Görlitz	50	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	24		5	5	
Nordsachsen	43		11	13	
gesamt	363	5	86	95	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	28	
50	52	2	30	33	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17			1	
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
10	6				
11	7				
12	11	1		1	
13	4				
14	2				
gesamt	363	5	86	95	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09